

Regionaldaten Oberösterreichs

	Vorgem. Arbeitslose	Veränderung zum Vorjahr	ALQ ³⁾	SAZ ⁴⁾
Braunau	2.138	- 0,3 %	5,3	4,7
Eferding	454	- 14,7 %	3,2	4,8
Freistadt	1.330	+ 1,4 %	4,9	7,9
Gmunden	1.909	- 17,7 %	4,6	3,6
Grieskirchen	1.182	+ 0,7 %	4,5	3,2
Kirchdorf	1.098	+ 7,1 %	5,3	4,4
Linz	5.067	+ 1,6 %	4,2	2,4
Perg	1.252	- 10,8 %	4,6	6,0
Ried	1.414	- 1,6 %	5,8	3,3
Rohrbach	1.115	- 1,5 %	4,6	6,1
Schärding	1.706	- 8,5 %	7,1	15,9
Steyr	2.402	- 12,3 %	5,6	5,7
Traun	2.767	- 7,5 %	4,6	2,2
Vöcklabruck	2.533	- 9,2 %	4,8	2,9
Wels	2.913	- 7,2 %	5,2	3,0

³⁾ ALQ = Arbeitslosenquote: Arbeitslose in Prozent der unselbst. Berufstätigen

⁴⁾ SAZ = Stellenandrangziffer: Arbeitslose je gemeldete offene Stelle

- In den Arbeitsmarktbezirken Kirchdorf, Linz, Freistadt und Grieskirchen hat die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat zugenommen.
- Die Bandbreite der Arbeitslosenquote reichte von 3,2 Prozent im Arbeitsmarktbezirk Eferding bis zu 7,1 Prozent im Arbeitsmarktbezirk Schärding.
- Der größte Druck am regionalen Arbeitsmarkt musste in Schärding zur Kenntnis genommen werden. Den 1.706 vorgemerkten Beschäftigungssuchenden standen im Bezirk lediglich 107 offen gemeldete Stellen gegenüber.

WIFO-Konjunkturprognose für das Jahr 2009

(Stand DEZEMBER 2007)

Wirtschaftswachstum verlangsamt sich

- Steigerung des realen BIP um 2,0 %
- Steigerung der realen Warenexporte um 6,0 %
- Steigerung der realen Warenimporte um 5,9 %
- Steigerung der privaten Konsumausgaben um 1,9 %
- Steigerung des Realeinkommens pro Kopf:
Brutto: + 0,9 %
Netto: + 0,4 %
- Steigerung der Produktivität (BIP je Erwerbstätigen) um 1,5 %
- Steigerung der Stundenproduktivität in der Sachgütererzeugung um 4,2 %
- Steigerung der Verbraucherpreise um 2,1 %
- Zunahme unselbständig aktiv Beschäftigte um 0,7 % (ohne Präsenzdiener/-innen, KUG-Bezieher/-innen und arbeitslose Schulungsteilnehmer/-innen)
- Zunahme der vorgemerkten Arbeitslosen um 5.000 Personen

Quelle: Hauptverband d. österr. SV-Träger, AMS, AK-Berechnungen

Eine Information der Arbeiterkammer Oberösterreich, Abteilung Wirtschaftspolitik Telefon: (0732) 6906-2412; FAX: (0732) 6906-62412; e-mail: wipol@akooe.at Internet-Homepage: www.arbeiterkammer.com

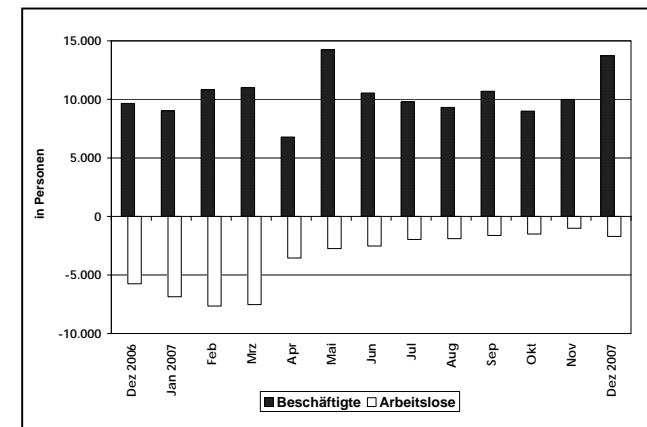
Informationsblatt der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ, Nr. 27/2008
Erscheinungsort Linz Verlagspostamt 4020 Linz DVR 0077747
Zl.-Nr. GZ 02Z033937 M

Arbeitsmarkt-Info.

Dezember 2007

Entwicklung in Oberösterreich

Veränderung zum Vorjahr



- 29.280 Oberösterreicher/-innen waren im letzten Monat des Jahres 2007 bei den regionalen Geschäftsstellen des AMS als beschäftigungssuchend vorgemerkt.
- 7.199 Frauen bzw. Männer befanden sich im Dezember in einer AMS-Schulungsmaßnahme. Sie werden in der offiziellen Arbeitslosenstatistik nicht mitgezählt.
- 18,7 Prozent der Arbeitslosen Oberösterreichs waren im Dezember jünger als 25 Jahre. 16,0 Prozent waren der Altersgruppe „50 Jahre und älter“ zuzuordnen.
- Im Dezember kamen in Oberösterreich statistisch gesehen 3,5 vorgemerkte Beschäftigungssuchende auf eine offen gemeldete Stelle.
- Rund 47,4 Prozent der Lehrstellensuchenden suchen in lediglich fünf Lehrberufen („Einzelhandelskaufmann/-frau“, „Bürokaufmann/-frau“, „KFZ-Techniker/-in“, „Friseur/-in“, „Koch/Köchin“ einen geeigneten Ausbildungsplatz.

Oberösterreich auf einen Blick

Dezember 2007	OÖ	Veränderung zum Vorjahr
unselbst. Beschäftigte	587.359	+ 2,4 %
männlich	325.360	+ 2,2 %
weiblich	261.999	+ 2,6 %
vorgem. Arbeitslose	29.280	- 5,5 %
männlich	18.002	- 4,1 %
weiblich	11.278	- 7,7 %
dar. Ausländer/-innen	5.345	- 1,5 %
darunter 15 - 24jährige	5.461	- 8,0 %
männlich	3.340	- 7,6 %
weiblich	2.121	- 8,8 %
darunter über 50jährige	4.695	+ 0,8 %
männlich	3.060	+ 0,8 %
weiblich	1.635	+ 0,8 %
dar. üb. 6 Mon. vorgem.	769	- 19,8 %
männlich	323	- 21,6 %
weiblich	446	- 18,5 %
Arbeitslose in Schulung	7.199	- 7,6 %
männlich	3.242	- 10,0 %
weiblich	3.957	- 5,5 %
Lehrstellensuchende	567	- 9,4 %
männlich	282	- 11,6 %
weiblich	285	- 7,2 %
Offene Lehrstellen	657	+ 9,7 %
Arbeitslosenquote	4,7	- 0,4 %pkte
männlich	5,2	- 0,4 %pkte
weiblich	4,1	- 0,5 %pkte
Offene Stellen	8.380	- 4,2 %
Stellenandrangziffer¹⁾	3,5	0,0

Österreich auf einen Blick

Dezember 2007	Ö	Veränderung zum Vorjahr
unselbst. Beschäftigte	3.330.746	+ 2,2 %
männlich	1.764.230	+ 1,9 %
weiblich	1.566.516	+ 2,6 %
vorgem. Arbeitslose	265.306	- 4,9 %
männlich	166.733	- 4,0 %
weiblich	98.573	- 6,6 %
dar. Ausländer/-innen	51.408	- 2,3 %
darunter 15 - 24jährige	39.897	- 8,4 %
männlich	25.302	- 7,3 %
weiblich	14.595	- 10,2 %
darunter über 50jährige	51.359	+ 0,5 %
männlich	34.637	+ 1,0 %
weiblich	16.722	- 0,5 %
dar. üb. 6 Mon. vorgem.	28.090	- 11,6 %
männlich	15.684	- 11,9 %
weiblich	12.406	- 11,3 %
Arbeitslose in Schulung	44.081	- 11,2 %
männlich	21.282	- 9,5 %
weiblich	22.799	- 12,8 %
Lehrstellensuchende	4.772	- 7,3 %
männlich	2.535	- 7,3 %
weiblich	2.237	- 7,3 %
Offene Lehrstellen	2.830	+ 3,1 %
Arbeitslosenquote	7,4	- 0,5 %pkte
männlich	8,6	- 0,5 %pkte
weiblich	5,9	- 0,6 %pkte
Offene Stellen	31.732	- 0,4 %
Stellenandrangziffer¹⁾	8,4	- 0,4

Arbeitsmarkt nach Berufsgruppen in OÖ

Dezember 2007	Vorgem. Arbeitslose	Veränderung z. Vorjahr	SAZ ¹⁾
Land- u. Forst-wirtsch. Berufe	849	+ 4,9 %	28,3
Produktionsberufe	15.618	- 4,1 %	3,5
dar. Bauberufe	5.470	- 7,6 %	13,6
Metallarbeiter	2.684	+ 3,4 %	1,1
Bekleidungsber.	214	- 13,0 %	5,9
Hilfsberufe	4.755	- 4,0 %	5,4
Büro- u. Dienst-leistungsberufe	12.813	- 7,8 %	3,3
dar. Handelsberufe	2.346	- 9,7 %	3,7
Tourismusber.	2.037	- 6,1 %	2,5
Reinigungsber.	1.194	- 12,8 %	6,0
Büroberufe	3.176	- 7,2 %	5,7
Gesundheitsber.	784	- 4,4 %	4,7

Arbeitsuchende in Oberösterreich

Dezember 2007	Personen	Veränderung z. Vorjahr
vorgem. Arbeitslose	29.280	- 5,5 %
Arbeitslose in Schulung ²⁾	7.199	- 7,6 %
Lehrstellensuchende ²⁾	567	- 9,4 %
Arbeitsuchende gesamt	37.046	- 6,0 %

¹⁾ SAZ = Stellenandrangziffer: Arbeitslose je gemeldete offene Stelle

²⁾ Die AMS Schulungsteilnehmer/-innen und die Lehrstellensuchenden werden in der offiziellen Arbeitslosenstatistik nicht mitgezählt.